

Teil I Grundlagen

§ 1 Begriff und Aufgaben der Kriminologie sowie Stellung im

Wissenschaftssystem	3
I. Begriff der Kriminologie	3
II. Aufgaben der Kriminologie	5
III. Stellung der Kriminologie im Wissenschaftssystem.	5

§ 2 Geschichte der Kriminologie 9

I. Einleitung	9
II. Die „vorkriminologische“ Zeit	10
III. Die Aufklärung	12
IV. Das 19. Jahrhundert	13
1. Vorläufer der Kriminalbiologie	14
2. Vorläufer der Kriminalsoziologie	16
3. Verbindung von Anlage und Umwelt.	17
V. Die amerikanische Kriminalsoziologie.	18
VI. Deutschland im 20. Jahrhundert	20
1. Die Weimarer Republik	20
2. Die Zeit des Nationalsozialismus	21
3. Die deutschsprachige Kriminologie nach 1945.	22

§ 3 Methoden der Kriminologie. 25

I. Wissenschaftstheoretische Grundlagen.	26
II. Qualitative Methoden	27
III. Datenerhebungs- und Auswahlverfahren	31
IV. Grundlagen der Inferenzstatistik.	35
V. Uni- und bivariate statistische Analyseverfahren	37
VI. Multivariate statistische Analyseverfahren zu Messproblemen	43
VII. Multivariate statistische Zusammenhangsanalysen	47

VII

Teil II Kriminalitätstheorien

§ 4 Begriff, Bedeutung und Einteilung von Kriminalitätstheorien	59
§ 5 Individuumsorientierte Kriminalitätstheorien	61
I. Einleitung	61
II. Biokriminologie	61
1. Entwicklung	61
2. Klassische biokriminologische Forschung	62
3. Biochemie	65
4. Evolutionsbiologie	72
5. Kritik an der Biokriminologie	73
III. Kriminalpsychologie	76
1. Psychoanalyse	77
2. Persönlichkeit und Delinquenz nach Eysenck	80
IV. Forensische Psychiatrie	83
§ 6 Gesellschaftlich orientierte Kriminalitätstheorien	91
I. Die paradigmatische Verortung von Theorien	91
II. Utilitaristische Kriminalitätstheorien	92
1. Theorie	92
2. Empirie	94
III. Anomietheorien	102
1. Theorie	102
2. Empirie	107
IV. Subkulturtheorien	110
1. Theorie	110
2. Empirie	111
V. Lerntheorien	116
1. Theorie	116
2. Empirie	119
VI. Sozialisationstheorien	121
1. Theorie	121
2. Empirie	124
VII. Labelingtheorien und ethnomethodologischer Ansatz	130
1. Theorie	130
2. Empirie	133
VIII. Ökologische Kriminalitätstheorien	136
1. Theorie	136
2. Empirie	138
IX. Der Routine Activity Approach	141
1. Theorie	141
2. Empirie	143
X. Kontrolltheorien	144
1. Theorie	144
2. Empirie	149

XI. Voluntaristische Kriminalitätstheorie	153
1. Theorie	153
2. Empirie	156
XII. Situational Action Theory	159
1. Theorie	159
2. Empirie	162
§ 7 Integrative Kriminalitätstheorien	165
I. Begriff und Arten des Mehrfaktorenansatzes	165
II. Die Notwendigkeit einer integrativen Kriminalitätstheorie	167
III. Ein Modell der Entstehung kriminellen Verhaltens	168
Teil III Verbrechen	
§ 8 Die kriminologische Erfassung des Verbrechens	175
§ 9 Hellfeld	177
I. Vorhandene Kriminalstatistiken	177
II. Aussagekraft der Kriminalstatistiken	180
III. Umfang, Struktur und Entwicklung der registrierten Kriminalität	182
§ 10 Dunkelfeld	189
I. Definitionen	189
II. Methoden und Probleme der Dunkelfeldforschung	190
III. Ergebnisse von Opfer- und Täterbefragungen	191
§ 11 Gesamtbetrachtung	199
Teil IV Verbrecher	
§ 12 Lebensalter	203
I. Kriminalitätsverteilung über die Altersgruppen	203
II. Kinderdelinquenz	204
III. Kriminalität von Jugendlichen und Heranwachsenden	205
IV. Delinquenz im mittleren Lebensalter	207
V. Alterskriminalität	208
§ 13 Geschlecht	211
I. Geschlechterunterschiede in der Kriminalitätsbelastung	211
II. Erklärungen der Geschlechterunterschiede hinsichtlich Kriminalität	213
III. Empirische Studien	215
IV. Erklärung geschlechtsspezifischer Unterschiede in der Kriminalitätsbelastung durch geschlechtsspezifische Kausalmodelle?	220
V. Fazit	221
§ 14 Nationalität	223
I. Kriminalstatistische Daten	223

II. Verzerrungsfaktoren	227
III. Nationalität als untaugliches Kriterium	228
§ 15 Persönlichkeit	231
I. Begriff der Persönlichkeit	231
II. Die „Vermessung“ der Persönlichkeit	231
III. Das Fünf-Faktoren-Modell („Big Five“)	232
IV. Intelligenz	234
§ 16 Sozialisation	237
I. Begriff	237
II. Sozialisation durch Lernen	238
III. Familiäre Sozialisation	239
IV. Sozialisation durch die Peergroup	243
V. Sozialisation durch Kindergarten, Kindertagesstätte und Schule.	246
VI. Sozialisation durch Medien	246
§ 17 Medien	247
I. Fragestellungen der Medienforschung	247
II. Theorien der kriminologischen Medienwirkungsforschung.	248
III. Methoden der kriminologischen Medienwirkungsforschung.	251
IV. Empirische Studien der kriminologischen Medienwirkungsforschung	252
V. Die Eskalationshypothese	261
§ 18 Sozialstatus	265
I. Konzepte sozialer Ungleichheit	265
II. Soziale Ungleichheit und Kriminalität aus der Sicht von Kriminalitätstheorien	271
III. Vertikale Ungleichheit und Kriminalität	272
IV. Horizontale Ungleichheit und Kriminalität	274
§ 19 Tätertypologien	279
§ 20 Kriminalprognose	283
I. Begriff und praktische Bedeutung der Kriminalprognose	283
II. Probleme der Kriminalprognose	284
III. Methoden der Kriminalprognose	285
§ 21 Tätergruppen	295
 Teil V Verbrechensopfer	
§ 22 Begriff und Fragestellungen der Viktimologie	303
§ 23 Viktimisierungen	305
§ 24 Reaktionen auf Viktimisierungen	309
§ 25 Kriminalitätsfurcht	313

Teil VI Verbrechenskontrolle

§ 26 Begriff und Bedeutung der Verbrechenskontrolle	319
§ 27 Kriminalprävention	321
I. Definition und Geschichte	321
II. Dimensionen der Kriminalprävention	323
III. Situative und raumorientierte Kriminalprävention	324
IV. Personenbezogene Kriminalprävention	330
V. Kommunale Kriminalprävention	334
VI. Qualitätskriterien für kriminalpräventive Maßnahmen	342
§ 28 Strafrechtspflege	345
I. Straftheorien	345
II. Strafgesetzgebung	349
III. Strafverfolgung	351
IV. Strafzumessung	355
1. Die Struktur der strafrechtlichen Sanktionspraxis	355
2. Aufgaben und Methoden der empirischen Strafzumessungsforschung	359
3. Befunde der empirischen Strafzumessungsforschung	360
V. Strafvollstreckung	366
§ 29 Kriminalpolitische Einstellungen der Bevölkerung	369

Teil VII Einzelne Deliktgruppen

§ 30 Gewaltdelikte	373
I. Gewaltbegriffe	373
II. Struktur und Entwicklung von Gewaltdelikten im Hellfeld	374
III. Struktur und Entwicklung von Gewaltdelikten im Dunkelfeld	377
§ 31 Sexualdelikte	379
I. Erscheinungsformen der Sexualdelinquenz	379
II. Täter und Opfer von Sexualdelikten	380
III. Verfolgung von Sexualdelikten	381
IV. Einzelne Sexualdelikte	381
§ 32 Drogendelikte	387
I. Drogen	387
II. Drogen und Kriminalität	389
III. Erklärung und Eindämmung	392
§ 33 Straßenverkehrsdelikte	395
I. Normativer Rahmen und statistische Erfassung	395
II. Daten amtlicher Statistiken	396
III. Dunkelfeldstudien	400
§ 34 Eigentums- und Vermögensdelikte	403
I. Begriff der Eigentums- und Vermögensdelikte	403

II. Struktur und Entwicklung von Eigentums- und Vermögensdelikten im Hellfeld	403
III. Struktur und Entwicklung von Eigentums- und Vermögensdelikten im Dunkelfeld	405
§ 35 Wirtschaftskriminalität und Korruption	411
I. Begriff und Erscheinungsformen der Wirtschaftskriminalität	411
II. Erklärung, Verfolgung und Prävention von Wirtschaftskriminalität ..	414
III. Korruption	415
§ 36 Umweltdelikte	417
I. Umweltstrafrecht	417
II. Registrierte Umweltkriminalität	418
III. Green Criminology	420
§ 37 Computerkriminalität	421
I. Digitalisierung	421
II. Erscheinungsformen der Computerkriminalität	422
III. Prävention und Strafverfolgung	429
Literatur	431
Stichwortverzeichnis	485